

Bürgermeister dürfen nun doppelt so lange sprechen

Stadtrat änderte seine Geschäftsordnung zugunsten der Ortsvorsteher, die ihre Anliegen bislang in nur zwei Minuten begründen mussten

VON MATTHIAS THÜSING

Erfurt. Katrin Landherr kämpfte während der jüngsten Stadtratssitzung am Rednerpult leidenschaftlich für die Finanzausstattung ihres Ortsteils Salomonsborn. Ausführlich legte sie seit mehreren Minuten dar, warum die gerade erst verhängte Haushaltssperre unbedingt aufgehoben gehört. Dann wurde sie von der Sitzungsleitung unterbrochen. „Ob sie noch als Ortssteilbürgermeisterin spreche, oder als Linke-Stadträtin?“

Der Unterschied ist gewaltig. Denn während Stadträte ausgiebig ihre Sicht auf die Dinge kundtun dürfen, ist die Redezeit für Ortsbürgermeister streng limitiert: Zwei Minuten waren es bisher, in denen sie ihren Antrag begründen mussten. Das reichte

bei manchen der ehrenamtlichen Dorfvorsteher gerade einmal aus, die anwesenden Honoratioren zu begrüßen – und sich zu sammeln.

Bunte Fraktion wollte fünf Minuten Rederecht

Zur Sitzung des Erfurter Stadtrates in der vergangenen Woche hatte die Bunte Fraktion daher die Änderung der Redezeit in der Geschäftsordnung des Stadtrats auf die Tagesordnung gesetzt. Fünf Minuten sollten den Bürgermeistern nun erlaubt sein.

„Hier geht es zum Beispiel um den Hochwasserschutz im Osten der Stadt, die Ansiedlung von Unternehmen in den Ge-

werbegebieten oder auch die Diskussionen um Geschwindigkeitsbegrenzungen oder Straßenausbaubeiträge“, so Fraktionschef Daniel Stassny. „Das kann niemand in zwei Minuten begründen.“ Die Bunten rechneten im Vorfeld fest mit einer Annahme des Antrags.

Doch schnell wurde deutlich, dass es schwierig werden wird, eine Mehrheit für diesen Antrag zu erreichen. „Dies ist für uns unverständlich. Haben doch im vergangenen Kommunalwahlkampf alle nun im Stadtrat vertretenen Fraktionen eine Stärkung der Rolle der Ortssteilräte und der Ortssteilbürgermeister gefordert“, so Stassny, der letztlich einen Kompromiss aushandeln konnte. Künftig sind vier Minuten Redezeit erlaubt, bestätigte der Rat mit Mehrheit.



Im Stadtrat dürfen Bürgermeister der Erfurter Ortsteile künftig vier statt nur wie bisher zwei Minuten sprechen. Archiv-Foto: Alexander Volkmann

TA 08.02.2015